download unter www.biologiezentrum.at

Eine neue Gymnomera-Art (Dipt., Cordyluridae) aus Schweden.

Von Dr. Friedrich Hendel, Wien.

Gymnomera hirta n. sp.

Aus der Gattung *Gymnomera*[1]) sind bis jetzt 6 Arten bekannt geworden, u. zw. 3 aus der Paläarktis — *tarsea* Fell., *dorsata* Zett. und *mellina* Beck. — und 3 aus dem nearktischen Gebiete — *atrifrons*, *incisurata* und *fasciventris*, alle 3 von Malloch 1920 in den Proc Ent. Soc. Wash. Vol. 22, p. 37 und 38 beschrieben.

Von allen 6 Arten unterscheidet sich *hirta* dadurch, daß d. Em_2 (= Pteropleura O. S.) behaart und nicht nackt ist.

Auch in der Gattung *Scopeuma (Scatophaga)* zeigt eine Gruppe, wie der Typus *stercoraria* L., ein behaartes d. Em_2, andere Arten ein nacktes.

Für ein generisches Merkmal ist dieser Unterschied kaum zweckmäßig zu gebrauchen.

Die Arten *tarsea*, *atrifrons*, *incisurata* und *fasciventris* haben überdies das 3. Fühlerglied ganz oder fast ganz schwarz; bei *dorsata* reicht die a_I bis zum Flügelrande und *mellina* hat schwarz gesäumte N = Naht und solche Abdominaltergite.

Der Gattungstypus ist nach Rondani *tarsea* Fall. und nicht *dorsata* Zett., wie Becker später in seinen „Scatomyziden" angibt. Dies ist deshalb von Bedeutung, weil *dorsata* Zett. namentlich in einigen Punkten von den typischen Arten abweicht. Bei ihr reicht die a_I bis zum Flügelhinterrand, während diese Ader bei *tarsea* wie schon Rondani angibt, vor der Mündung abgekürzt ist. Außerdem hat *dorsata* Zett. einen oben nackten r_I. Bei den anderen Arten ist r_I oben im Endabschnitte deutlich mit Macrotrichien besetzt. Ferner weicht *dorsata* auch noch dadurch ab, daß die Hinterschenkel av 2—3 Borsten im Spitzenteile tragen. Von *Scopeuma* und anderen Gattungen, mit denen sie diese Merkmale gemein hat, weicht aber *dorsata* Zett. dadurch ab, daß ihr die ia-Borsten und die ph fehlen und daß hinter der Vibrisse keine Borsten mehr folgen. Auch hat sie nie 5 dc sondern nur 1 hinter und 1—2 vor der Naht und ihre

[1]) Statt *Gymnomera* Rond., da von GYMNOS (nackt) und ; MEROS (Schenkel) abgeleitet.

download unter www.biologiezentrum.at

Backen sind 1/2 eines Auges hoch. Um ihre abweichende Stellung zu kennzeichnen, nehme ich für sie das Subgenus

***Paragymnomera* nov.**

an. Die neue Art *hirta* gehört aber zum Typus *tarsea* Fall. in die Gattung und Untergattung *Gymnomera*. Ihre Stirn ist erheblich breiter als ein Auge und länger als oben breit; nach vorne hin verschmälert sie sich. Im Profile sind die Backen unter der tiefsten Stelle des Auges 1/5 eines Auges hoch, hinten noch weiter herabgesenkt. Der Hinterkopf ist wie bei allen Arten stark gewölbt, der untere stark vorgequollen. Augen etwas schief liegend, ihr Hinterrand ausgeschweift. — Von den normalen 3 ors sind wie bei allen Arten nur die 2 vorderen vorhanden; die vordere ist nach vorne, die hintere nach außen gebogen. 2 ori. Fühler kürzer als das Gesicht, 3. Glied 1 1/2 mal so lang als breit, am Ende abgerundet. Arista sehr deutlich, wenn auch kurz pubesciert, im Wurzelfünftel verdickt. 2. Fühlerglied nicht kappig wie bei *Cordylura*; dorsal mit kurzer vorgeneigter Borste. Taster lang und dünn, an der Spitze ohne längere Borsten. Mentum schlank rinnenförmig. Hinter der Vibrisse noch eine etwas schmälere Borste. Von den dc-Borsten ist nur die 1. ganz hinten und 4., vor der Naht stark entwickelt; die anderen sind nur stärkere Haare. acr. zweireihig. 2 pa, 2 sa, 0 ia, 0 ph; pp und stg als gelbe Haare angedeutet; 1 ves_2 (st); d. Em_2 behaart; 4 sc, die starken apikalen gekreuzt. Vorne am Thoraxrücken steht ein dichter Kranz kurzer dicker Borsten, die sich nach vorne dem Hinterkopfe anlegen. Schenkel ventral nur behaart, ohne längere Borsten. f_2 ad mit einer, pd mit 2 Borsten vor der Spitze; f_3 mit 2 Borsten ad vor dem Ende. Schienen: t_1—1pd, 1d, 1 pv, t_2—1 ad, 1 pd; t_3—2 ad, 1 pd. — Hinterleib ohne Macrochäten. — Flügel: r_1 oben im Mündungsteile beborstet; a_1 distal abgekürzt. Die letzten 2 Abschnitte von m_{1+2} ungefähr gleichlang. Die m_{1+2} und r_5 in den Endabschnitten parallel.

Die Farbe ist überall rotgelb und glänzend. Matt ist die Stirnstrieme. Die Orbiten, Wangen, Backen und die Pleuren sind weißlich bereift. Borsten schwarz, Haare gelb. Mesonotum ungestriemt; ebenso die Hinterleibstergite ohne Randsäume. Flügel hyalin, mit gelben Adern. Größe: 3 1/2 *mm*.

Ich erhielt 1 ♀ der Art aus Schweden von Herrn Nyls-Ryden.

